

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2.

Februar 1916.

№ 2.

Inhalt:

I. Wetter u. Fegestand der Fegung Seite 18	V. Baustatistik Seite 24	X. Arbeitsvermittlung, Wohlfahrts-
II. Bevölkerungsbewegung 18	VI. Feuerlöschwesen 25	einrichtungen, Armenfürsorge Seite 28
III. Krankheitsstatistik, Sanit. Ein- richtungen 20	VII. Städtische Betriebe 25	XI. Arbeitsvermittlungswesen 30
IV. Verwaltungstatistik 24	VIII. Gewerwesen 27	XII. Verkehr 31
	IX. Preisstatistik 27	

Kurze Übersicht.

Im Februar 1916 zogen nach den polizeilichen Meldungen zu 2656 Personen, weg 1476 Personen, Umzüge fanden 6330 statt. Es wurden 177 Ehen geschlossen (Februar 1915: 141). Geboren wurden 376 Kinder (Februar 1915: 633), davon waren 11 totgeborene und 49 uneheliche. Es starben (ohne die Militärpersonen) 408 Personen (Februar 1915: 408), und zwar 61 an Krankheiten der Kreislauforgane, 52 an Lungentuberkulose, 50 an Lungenentzündung, je 28 an Krankheiten der Atmungsorgane und an Krebs, 24 an Altersschwäche, 21 an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, 16 an Magen- und Darmkatarrh und 9 an Diphtherie und Croup. Säuglinge starben 57 (Februar 1915: 106), darunter 9 uneheliche; 23 starben im 1. Lebensmonat, 9 starben an Magen- und Darmkatarrh, 21 an Lebensschwäche und 1 an Brechdurchfall. An übertragbaren Krankheiten erkrankten (ohne die Militärpersonen) 983 Personen (Januar 1915: 868, Februar 1915: 524) und zwar 559 an Influenza, 92 an Masern, 76 an Croup und Diphtherie, 57 an croupöser Lungenentzündung, 49 an Rotlauf, 32 an Scharlach, 30 an Röteln und 22 an akutem Gelenkrheumatismus. 348 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schlusse des Monats 914 Personen (Januar 824, Februar 1915: 798). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestellen für Lungenkranke erstreckte sich auf 399 Personen (Januar 391, Februar 1915: 176); 2 davon wurden in Heilstätten überwiesen (Januar 2). Für das städtische Volksbad wurden 34 164 (24 040 m., 10 124 w.) Tageskarten gelöst (Februar 1915: 24 862), davon trafen auf die Schwimmhallen (14 619 m., 4 687 w.) 19 306; (Februar 1915: 13 686). Vereinnahmt wurden insgesamt 9 521 M. (Februar 1915: 7 102 M.); davon entfielen auf Tages- und Dauerkarten für Schwimmbäder 2 940 M. und 559 M. In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 33 196 Bäder abgegeben, darunter für 11 610 Bannbäder (Februar 1915: 30 456 Bäder mit 9 486 Bannbädern); am stärksten besucht war das Bad in der Schweiggerstraße, nämlich von 4 126 Männern und 3 567 Frauen. Schulbrausebäder wurden 50 142 verabsolgt (Januar 39 528, Februar 1915: 23 784) und zwar 30 307 an Knaben, 19 835 an Mädchen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden im Februar 413 Beerdigungen vorgenommen; davon 116 auf dem westlichen Friedhofe und 159 auf dem Südfriedhofe. Nach auswärts wurden 20 Leichen übergeführt, während 13 von auswärts übergeführte Leichen hier zur Beerdigung kamen. In der Feuerbestattungsanlage wurden 23 Leichen eingekäschert (Februar 1915: 17), davon 20 aus Nürnberg; dem Bekenntnisse nach waren 13 Protestanten, 6 Katholiken und 3 Israeliten. Das Bürgerrecht wurde an 412 Personen verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 129 Fälle, darunter 126 Beileidigungen; in 52 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es wurden 69 Baugesuche eingereicht, genehmigt

wurden 48 Gesuche. Es kamen im Stadtgebiet 12 Brände vor; diese waren sämtlich Kleinfener. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 981 235 cbm Wasser ab (Januar 1 065 593, Februar 1915: 943 464) davon fielen auf Ranna 696 121, auf die Ursprungsleitung 255 647. Die Anschlüsse vermehrten sich seit Februar des Vorjahres von 15 170 auf 15 334. Der Gasverbrauch betrug im Januar 4 206 320 cbm (Dezember 4 414 870, Januar 1915: 3 470 040). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Januar 1 037 788 KWSt. aus, (Dezember 1915: 1 209 431, Januar 1915: 778 192); davon fielen auf Private 915 646, (Dezember 1915: 922 784, Januar 1915: 660 959). Die Straßenbahn beförderte im Februar 2 330 140 Personen ohne Abonnenten (Februar 1915: 2 001 873). Vereinnahmt wurden 313 245 M. (Februar 1915: 255 981 M.), darunter 238 312 M. aus Fahrscheinern (Februar 1915: 204 713 M.). Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 143 (Februar 1915: 186), die Gewerbeabmeldungen auf 128 (Februar 1915: 177). Das Gewerbegericht erledigte 32 Streitfachen (Februar 1915: 40), das Kaufmannsgericht 11 (Februar 1915: 21). Die Vieh- und Fleischpreise sind gegenüber dem Vormonat weiter gestiegen. Durch nicht gewerbmäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 4 830 Stellen vermittelt (Januar 4 579, Februar 1915: 5 977). Die gewerbmäßigen Stellenvermittler hatten 624 Vermittlungen (Januar 640, Februar 1915: 496), darunter 8 männliche. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 3 000 Stellen, darunter 988 für weibliche, Personen (Januar 2 743, darunter 1 007 weibliche; Februar 1915: 3 754, darunter weibliche 1 198); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 235 Vermittlungen (Januar 150, Februar 1915: 245). Bei der Sparkasse wurden 2 166 447 M. eingelegt (Februar 1915: 1 918 981) und 1 207 447 M. abgehoben (Februar 1915: 955 276). Das gesamte Guthaben betrug am Monatschluß 44 899 358 M. (Februar 1915: 44 823 449). Bei der Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 364 840 M. (Ende Februar 1915: 468 352). Von der Armenpflege wurden an Unterstüßungen bezahlt 41 089 M., außerdem für Brot und Mittagstisch ausgegeben 10 538 M.; unterstützt wurden 2 430 Personen oder Familien. In den Zufluchtsanstalten für Obdachlose wurden 136 männliche und 53 weibliche Personen beherbergt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 1 983 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 547 Fällen in Anspruch genommen, davon in 150 von Arbeitgebern; sie erteilte 565 Auskünfte, davon betrafen 242 das Bürgerliche Recht und 73 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten 96 348 Mitglieder (1. Januar 96 295, 1. Februar 1915: 91 631). Fremde wurden beherbergt 9 790 (Januar 11 170, Februar 1915: 8 386). Der Tiergarten wurde von 16 346 Personen besucht (Februar 1915: 17 399).

Bezugspreis jährlich 2 M.; Einzelnummer 20 Pfg.

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK

4188

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere ° C	höchste		tieffte				
		° C	Mo- nats- tag	° C	Mo- nats- tag			
Februar 1916	1,3	10,8	29.	— 6,7	21.	730,6	69	61
Februar 1915	1,6	9,3	19.	— 7,0	27.	729,9	73	20
Febr. 1881/1910	0,1	17,5	11. 99	— 23,0	7. 95	734,9	72	31

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Februar 1916	103	20.	33	12.	55
Januar 1916	70	19.	41	31.	55
Februar 1915	70	15.	39	27.	47

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis vom 1. Dezember 1910.

Ge- schlecht	Orts- anweh. Peri.	Davon			
		ledig	verh.	verw.	gesch., unerm.
Männl.	162 738	95 511	63 442	3 321	461
Weibl.	170 404	94 110	63 001	12 599	694
Zus.	333 142	189 621	126 443	15 920	1 155

2. Fortgeschriebene Bevölkerung.

1. Juli 1914 361 475

Bemerkung: Die Fortschreibung der Bevölkerung seit Ausbruch des Krieges wird zunächst nicht veröffentlicht.

3. Wanderungen.*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Februar 1916	873	406	31	1 310	775	460	111	1 346	541	106	—	647	655	165	9	829	6 330
Januar 1916	693	349	58	1 100	642	344	95	1 081	548	103	—	651	565	212	18	795	6 728
Februar 1915	792	639	132	1 563	644	568	236	1 448	362	191	12	565	321	217	27	565	3 412

*) Soweit polizeilich gemeldet.

4. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene	Gestor- bene ohne Militär- personen
Februar 1916	177	365	11	408
Januar 1916	224	396	15	378
Februar 1915	141	609	24	408

5. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	139	4	6	149
verwitwet	11	6	2	19
geschieden	6	2	1	9
überhaupt	156	12	9	177

6. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	2
über 21-25 Jahre	11	26	14	3	1	—	—	55
" 25-30 "	5	31	21	8	2	—	—	67
" 30-40 "	4	7	11	7	1	—	—	30
" 40-50 "	—	1	2	7	4	3	—	17
" 50-60 "	—	—	—	1	2	2	—	5
" 60 Jahre	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	22	65	48	26	10	6	—	177

7. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	ifr.	sonst.	
protestantisch	75	23	—	1	104
katholisch	23	48	—	—	71
israelitisch	—	—	1	—	1
sonstige	—	1	—	—	1
überhaupt	98	77	1	1	177

8. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zus- gesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	170	147	317	26	22	48	365
Totgeborene	5	5	10	1	—	1	11
Februar 1916	175	152	327	27	22	49	376
Januar 1916	186	159	345	43	23	66	411
Februar 1915	249	251	500	66	67	133	633

9. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten						auf.	Dri- lingsge- burten
	ehelich			unehelich				
	2 Kn.	1 Kn. 1 Mb.	2 Mb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Mb.	2 Mb.		
Lebendgeborene	1	3	1	—	—	—	5	—
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1916	1	3	1	—	—	—	5	—
Januar 1916	2	3	1	1	—	—	7	—
Februar 1915	3	1	3	1	—	2	10	—

10. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Dororte			Gesamtstadt			Orts- fremd	Summe
	Seibald	Lorenz	zus.	Seibald	Lorenz	zus.	Seibald	Lorenz	zus.	Seibald	Lorenz	zus.	Seibald	Lorenz	zus.		
Februar 1916	28	24	52	36	32	68	87	162	249	6	16	22	157	234	391	17	408
Januar 1916	39	34	73	26	35	61	60	160	220	6	14	20	131	243	374	4	378
Februar 1915	37	26	63	36	31	67	81	167	248	8	17	25	162	241	403	5	408

11. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														unbe- kannt
	m.	w.	zus.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre		
				ehel. liche	unehel. liche													
Angeborene Lebensschwäche und Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre	9	10	19	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a) im 1. Lebensmonat	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) nach dem 1. Lebensmonat	9	15	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	13	—	
Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Diphtherie und Croup	4	5	9	—	—	5	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Keuchhusten	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rose (Erysipel)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tuberkulose der Lungen	32	20	52	—	—	2	—	2	6	11	14	11	4	1	1	—	—	
Tuberkulose anderer Organe	4	3	7	—	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	
Milde allgemeine Milchartuberkulose	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lungenentzündung (Pneumonie)	25	25	50	5	4	11	—	—	3	4	6	4	4	3	6	—	—	
Infuenza	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	
Andere übertragbare Krankheiten*)	4	2	6	2	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
Krankheiten der Atmungsorgane	13	15	28	5	1	3	1	—	—	1	—	2	3	3	7	2	—	
Krankheiten der Kreislauforgane	17	44	61	1	—	—	3	—	—	2	3	7	11	12	21	1	—	
Gehirnschlag	10	10	20	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	6	8	—	—	
Andere Krankheiten des Nerven- systems**)	9	5	14	6	1	1	—	3	—	1	—	—	1	—	1	—	—	
Magen- und Darmkatarrh	7	9	16	8	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—	—	
Brechkurchfall	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Andere Magen- und Darmkrank- heiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane***)	3	7	10	—	—	1	—	—	—	4	—	2	—	2	—	1	—	
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	13	8	21	—	—	—	2	—	—	1	2	3	5	5	1	2	—	
Krebskrankheit	10	18	28	—	—	—	—	—	—	—	3	3	10	8	3	1	—	
Andere Neubildungen	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	
Selbstmord	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	8	2	10	—	—	3	—	—	1	—	—	—	2	2	1	—	1†	
Zuckerkrankheit	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	
Andere benannte Todesursachen	—	6	6	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Februar 1916	192	216	408	48	9	35	9	8	11	30	31	40	49	51	65	21	1†	
Januar 1916	192	186	378	52	13	27	6	4	14	16	38	40	53	50	45	20	—	
Februar 1915	198	210	408	82	24	41	7	4	9	17	34	35	42	41	56	16	—	

*) Hierunter: Milzbrand —, Genickstarre 2, venerische Krankheiten 4, Varizellen —.

) Hierunter: Geisteskrankheiten 1. *) Hierunter: Blinddarmentzündung —.

†) 1 aufgefundenen Kindesleiche unbekannter Herkunft.

12. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stillsdauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stillsdauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder												
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	Zus.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht	bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-12 Wochen	über 12-16 Wochen	über 16-20 Wochen	über 20-24 Wochen	über 24-28 Wochen	Zusammen
bis 1 Monat	11	12	21	2	23	5	—	18	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
über 1 bis 2 Mon.	2	1	2	1	3	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 2 " 3 "	4	1	3	2	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 3 " 4 "	3	1	4	—	4	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
" 4 " 5 "	—	2	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
" 5 " 6 "	5	—	5	—	5	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3
" 6 " 7 "	—	3	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 7 " 8 "	2	1	2	1	3	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
" 8 " 9 "	1	3	3	1	4	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3
" 9 " 10 "	2	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" 10 " 11 "	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
" 11 " 12 "	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Februar 1916	30	27	48	9	57	11	11	35	3	3	2	1	1	1	—	3	5	1	2	—	22
Januar 1916	35	30	52	13	65	13	15	37	5	2	1	—	2	—	2	5	9	2	—	—	28
Februar 1915	60	46	82	24	106	18	35	53	17	8	1	3	1	2	4	7	7	2	1	—	53

13. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zus.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	10	10	—	1	21	3	—	18
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	4	4	1	—	9	4	2	3
Brechdurchfall	—	1	—	—	1	1	—	—
Sonstige	12	7	3	4	26	3	9	14
Februar 1916	26	22	4	5	57	11	11	35
Januar 1916	28	24	7	6	65	13	15	37
Februar 1915	49	33	11	13	106	18	35	53

14. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Orts- fremd	Summe
	Sebalb	Lorenz	zus.	Sebalb	Lorenz	zus.	Sebalb	Lorenz	zus.	Sebalb	Lorenz	zus.	Sebalb	Lorenz	zus.		
Februar 1916	4	2	6	4	2	6	13	24	37	—	6	6	21	34	55	2	57
Januar 1916	4	9	13	2	9	11	10	29	39	1	1	2	17	48	65	—	65
Februar 1915	2	4	6	6	7	13	23	52	75	5	7	12	36	70	106	—	106

III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen).

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	3	11	8	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	32	
Masern	2	9	30	44	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	92	
Röteln	1	3	12	9	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	30	
Rotlauf	—	—	—	1	5	6	10	6	12	7	2	—	—	—	49	
Croup, Diphtherie	4	7	26	23	8	1	4	2	—	—	—	—	—	1	76	
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unterleibstypbus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Genickstarre	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brechdurchfall	2	—	—	1	—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	9	
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Uebersicht	9	22	79	86	25	13	19	15	13	7	3	—	—	1	292	

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Uebersicht	9	22	79	86	25	13	19	15	13	7	3	—	—	1	292
Influenza	2	4	34	41	49	54	97	104	79	53	20	8	1	13	559
Keuchhusten	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Kinderschlüpfung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	3	2	4	2	3	6	1	—	—	—	22
Zungenentzündung, croupöse	2	1	7	9	6	3	3	5	12	4	3	2	—	—	57
Mumps	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	5	6	17	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Februar 1916	18	38	143	149	85	72	123	125	107	70	27	10	1	14	983
Januar 1916	34	40	171	169	75	64	89	79	56	40	19	1	1	30	868
Februar 1915	24*	41	136	129	17	17	35	33	32	20	16	6	1	17	524*

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Orts- fremd und un- bekannt	Sum- me
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Dörfer		Gesamtstadt			
	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	1	5	4	8	11	1	—	16	16	—	32
Masern	—	4	16	6	20	43	1	2	37	55	—	92
Röteln	2	1	1	6	7	13	—	—	10	20	—	30
Rotlauf	3	3	9	1	12	17	3	1	27	22	—	49
Croup, Diphtherie	5	3	3	7	15	36	1	6	24	52	—	76
Kindbettfieber	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brecherkrankheit	—	1	—	—	2	6	—	—	2	7	—	9
Ruhr	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Influenza	40	29	68	99	79	216	5	10	192	354	13	559
Keuchhusten	—	—	1	1	2	4	—	—	3	5	—	8
Kinderschlüpfung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unter Gelenkrheumatismus	2	1	2	1	1	15	—	—	5	17	—	22
Zungenentzündung, croupöse	1	2	4	10	14	23	—	2	19	37	1	57
Mumps	—	2	—	1	—	3	—	—	—	6	—	6
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	—	—	3	7	7	22	—	—	10	29	—	39
Februar 1916	55	47	112	143	170	410	11	21	348	621	14	983
Januar 1916	74	46	96	112	102	391	5	10	277	559	32	868
Februar 1915	33*	37	59*	40	142*	194	3	11	237	282	5	524*

*) Gegen das Vorjahr berichtet.

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen									Bestand am Schlusse des Monats		
	m.	w.	zus.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt			m.	w.	zus.		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					
Februar 1916	522	380	902	401	332	42	37	443	369	812	598	316	914		
Januar 1916	471	375	846	407	261	53	37	460	298	758	519	305	824		
Februar 1915	388	274	662	358	244	37	29	395	273	668	574	224	798		

3. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungentranke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberschrieben wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden (*)	Besuche (*)
	Ueberschrieben aus Vormonat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilstätten	in Wald-erholungsstätten	zum Land-enthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Februar 1916	248	151	35	40	76	—	2	—	—	—	—	8	750
Januar 1916	276	115	15	43	57	—	2	—	—	—	—	8	819
Februar 1915	121	55	17	12	26	1	—	—	—	1	1	4	369

*) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.

4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz. (Ohne Hilfeleistungen für Militärpersonen.)

Monat	Gesamtstätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begleitung d. Gefangenen	Hauptsächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung												Selbstmordverlust	Geburten
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Verwundungen	Krankheiten	Veranlassungen	Durschnitte	Wunden	Schwundfälle	Krankheitsfälle	Schlagfälle	Erstickungsfälle	Geisteskrankheiten	Epilepsie			
Februar 1916	612	76	688	27	7	654	—	6	20	3	11	49	14	28	14	—	30	10	8	37	
Januar 1916	638	97	735	32	19	684	—	6	23	1	28	72	10	22	5	—	37	44	4	25	
Februar 1915	.	.	692	18	10	659	5	7	27	3	30	93	9	4	9	—	36	—	7	36	

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen															
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen								
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Epidemie	Malaria	Gruft- Infektionen	Kindbett- fieber	Typhus	epidemi- sche	Gruft- Infektionen	Epidemie	Malaria
		für Wohn- ungen	für Effekten	für Wohn- ungen und Effekten	für Wohn- ungen	für Effekten	für Wohn- ungen und Effekten									
Februar 1916	234	4	43	3	57	43	84	20	—	61	1	—	—	—	57	—
Januar 1916	252	2	43	—	71	46	90	28	1	68	3	—	—	—	59	—
Februar 1915	188	1	28	—	40	51	68	9	—	43	4	1	—	—	49	—

6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten**)			Davon treffen auf die								Einnahmen		
	m.	w.	zus.	Schwimm- bänken		Bannen- bäder		Brause- bäder		Dampf- bäder		insgesamt	darunter für Schwimm- bäder aus	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten
Februar 1916	24 040	10 124	34 164	14 619	4 687	5 792	4 983	3 629	454	—	—	9 521,49	2 940,20	559,—
Januar 1916	26 493	11 082	37 575	16 269	5 280	6 240	5 249	3 984	553	—	—	9 805,60	3 391,30	653,—
Februar 1915	17 619	7 243	24 862	10 287	3 399	3 895	3 282	3 437	562	—	—	7 102,34	2 298,—	635,50

**) Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für
je 10 Schwimmbäder 62 Stück je 6 Dampfbäder — Stück
" 20 " 56 " für Schwimmunterricht für Erwachsene 8 "
" 50 " 10 " " " Kinder 10 "

Für Rechnung von Krankenkassen wurden — Bäder abgegeben.

7. Städtische Brausebäder.

Monat	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad													
	Art der Bäder	Kraus- entor	Johannis		Bährder- tor		Geiersberg		Steinbühl (Angerstraße)		Schweigger- straße		Maxfeld- straße	
		f. Mann	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.
Februar 1916	Brause- Wannen:	2604	1810	249	3343	600	2533	393	2703	464	3628	915	2047	297
	—	—	566	1163	—	896	—	1194	—	1813	498	2652	1059	1769
Januar 1916	Brause- Wannen:	3114	1782	289	2549	479	2889	442	3041	530	4225	1013	2349	328
	—	—	613	1285	—	984	—	1415	—	2073	617	2989	1148	1901
Februar 1915	Brause- Wannen:	3244	—	—	2624	352	3653	474	3302	487	3604	518	2320	362
	—	—	—	—	—	752	—	1372	—	1668	585	2378	1232	1499
Februar 1916				Januar 1916				Februar 1915						
Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.			
21 586	11 610	33 196	6 321,15	23 030	13 025	36 055	6 494,75	20 970	9 486	30 456	5 347,70			

8. Schulbausebäder.

Schulhäuser	Februar 1916				Januar 1916		Februar 1915	
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zu- sammen				
Adam-Kraft-Straße 2*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Ambergerstraße 25*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Bartholomäusstraße 16	10	849	920	1769	9 1/2	2377	—	—
Bartholomäusstraße 75	13	2371	1233	3604	10	2535	5	1782
Bauernfeindstraße 24	5	460	101	561	4	391	3	338
Bielingplatz 2	9	2160	1430	3590	7	2320	7	1925
Bismarckstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Findelgasse 7	4	816	751	1567	3	1184	3	1027
Gibitzenhofstraße 151	8	3687	2842	6529	6	4791	5	4163
Goethestraße 42*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Harzburgerstraße 1	4	776	709	1485	2	830	2	1060
Heimburgstraße 89	7	1210	738	1949	5 1/2	1403	—	—
Herschelplatz 1*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzgartenstraße 14	9	2228	2225	4453	7	3145	6	3059
Kernstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Knauerstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgrabenstraße 54*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Lutherplatz 4	10 1/2	2056	1192	3248	10	3162	7 1/2	1742
Mariatorfgraben 12	13	1132	1220	2352	10	1873	—	—
Preißlerstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuterstrunnenstraße 12	17	3286	1072	4358	15	4049	—	—
Scharrerstraße 33	13	2220	846	3066	10	2296	11 1/2	3360
Schneeglinger Straße 38/50	11	1719	1094	2813	8	1950	4 1/2	1530
Schweinauer Straße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Siefstraße 15*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Sperberstraße 85	8	1648	1128	2776	8	2870	2	995
Uhlendorfstraße 33	9	1469	912	2381	7	1719	7 1/2	1813
Webersplatz 17/19*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesenstraße 68	13	2220	1421	3641	10	2633	—	—
Wöldernstraße 43*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	163 1/2	30 307	19 835	50 142	132	39 528	64	23 784

*) Nicht zu Schulzwecken benutzt.

9. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von außwärts über- geführte Leichen	Außerdem nach außwärts über- geführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Süd- Friedhof	auf den anderen städtischen Fried- höfen*)	auf den Friedhöfen der protest. Kirchenver- waltungen **)	auf den israeliti- schen Fried- höfen	auf dem Militär- Friedhof	zu- sammen		
Februar 1916	116	159	7	119	3	9	413	13	20
Januar 1916	108	161	2	111	6	11	399	14	9
Februar 1915	131	177	9	131	6	4	458	6	11

*) In Höfen und Großreuth b. Schweinau.

**) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägelsdorf und St. Jobst.

10. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus				
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Synagogen	sonstige	Nürnberg	Mittelfranz. (ohne Wbg.)	dem sonstig. Bayer. (ohne Mittel- franken)	aufgehoben. Orten	
Februar 1916	16	7	23*)	13	6	3	1	20	2	1	—	
Januar 1916	16	10	26	20	4	—	2	23	2	1	—	
Februar 1915	12	5	17	13	3	—	1	14	2	1	—	

*) Darunter — Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter		
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.	
			gegen Gebühr	gebührenfrei
Februar 1916	412	412	—	—
Januar 1916	184	184	—	—
Februar 1915	34	34	2	24

2. Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Pflege- linge	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pflegelinge				Ge- machte Gänge
					männlich		weiblich		
		unter	über	unter	über				
		14 Jahre	18 Jahre						
Februar 1916	173	21	152	173	19	2	47	105	323
Januar 1916	223	7	183	190	6	1	65	118	325
Februar 1915	177	9	120	129	1	8	32	88	346

3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Februar 1916			Januar 1916			Februar 1915		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	51	30	45	42	24	48	31	27	41
Forderungen u. a.	1	—	1	—	—	—	2	—	—
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Chefstreitigkeiten	—	—	1	—	1	—	1	1	—
Klagen zusammen	52	30	47	42	25	48	34	29	41

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	Zusammen	überhaupt	darunter	
					kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbenräumen verbunden
1. Januar 1916	17 612	548	18 160	86 231	58 745	6 377
1. Oktober 1915	17 613	545	18 158	86 234	58 757	6 376
1. Januar 1915	17 562	541	18 103	85 969	58 550	6 366

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												Wohnungsbezugsgesuche
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten		Ent- wässerungen	Son- stiges	
		Wohn- vorber- gebäude	Wohn- rück- gebäude	Fabrik- und Werkt- statt- gebäude	Ge- schäfts- und Lager- gebäude	Offent- liche Gebäude	An- stalts- gebäude	Nicht- vorw. zu Wohn- zweck. Neben- gebäude	Aufbau, Anbau, Umbau von Wohn- gebäuden	Aufbau, Anbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden			
Unerled. v. Jan. 1916 übernommen	76	7	—	1	2	1	—	1	2	4	5	53	3
Im Februar 1916 eingereicht	69	—	—	2	1	—	—	—	—	1	9	56	6
Zusammen lagen vor	145	7	—	3	3	1	—	1	2	5	14	109	9
Davon wurden im													
Februar 1916 genehmigt	48	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	36	4
abgewiesen	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zurückgezogen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
noch nicht erledigt	93	6	—	3	3	1	—	—	1	5	3	71	5

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Bor- der- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne						Bor- der- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne
			Wohnungen									Wohnungen	
IV. Viertelj. 1915	2	—	3	5	10	—	13	4	17	2	1	—	5
III. Viertelj. 1915	29	—	—	7	36	21	19	6	25	2	1	—	2
IV. Viertelj. 1914	55	3	7	15	80	34	25	14	39	3	1	—	1

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Dabon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle zc.	Geschäftsgebäude	Fabrik- und Werstattgebäude	Lagerhäuser zc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
IV. Vierteljahr 1915	10	2	1	—	1	1	—	4	—	1	4
III. Vierteljahr 1915	36	29	—	—	—	—	3	4	—	—	34
IV. Vierteljahr 1914	80	58	3	2	—	2	9	2	—	4	65

5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Dabon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen*)								mit.....heizbaren Räumen*)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.			
IV. Vierteljahr 1915	—	—	1	1	2	4	1	2	—	—	3	3	2	3	11	1	
III. Vierteljahr 1915	—	1	12	59	2	5	4	3	1	13	37	23	6	6	86	1	
IV. Vierteljahr 1914	—	1	23	162	26	3	8	14	—	14	120	71	13	19	237	12	

*) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Minder Alarm	Ursache der Brände						
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinfeuer*)			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen	Witchschlag
Februar 1916	12	—	—	12	5	2	—	4	—	1	2	5	—
Januar 1916	15	—	3	12	3	4	—	6	2	2	2	3	—
Februar 1915	16	—	4	12	5	1	—	3	5	1	1	6	—

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm											Anschlüsse am Ende des Monats
	Ranna	Ursprungsleitung	Pumpwerk							Schönbrunn- nennleitung	insgesamt	
			Krämerweiher	Erlenregen	Spinerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Luitpoldsbain	Muggen- hof			
Februar 1916	696 121	255 647	—	—	18 002	3 565*	—	—	—	2 900	981 235	15 334
Januar 1916	753 112	279 349	—	3 296	19 547	7 189*)	—	—	—	3 100	1 065 593	15 331
Februar 1915	646 783	263 609	—	—	18 370	11 902	—	—	—	2 800	943 464	15 170

*) Wegen Ausbesserungsarbeiten Pumpwerk zeitweise außer Betrieb.

2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)							
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtung† cbm	technische Zwecke cbm	Gaselbst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	Verlust und Ausgleichs- summe**) cbm
Januar 1916	4 229 570	4 206 320	302 635,3	78 122	1 097 630	1 583 664	664 423§)	4 219	32 664	+ 442 962,7
Dezember 1915	4 349 820	4 414 870	325 943,5	77 440	1 165 743	1 512 252	812 178	4 369	34 285	+ 482 659,5
Januar 1915	3 505 690	3 470 040	302 586.	69 740	1 020 256	1 229 964	486 774	3 740	37 495	+ 319 485,0

*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

**) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelableitungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

§) darunter 71532 cbm fogen. Einheitsgas zu 14 J für 1 cbm.

3. Elektrizitätswert.

Monat	Hausanschlässe	Elektrizitäts- zähler für		Schaltkasten für Treppen- beleuchtung	Gesamtanschlußwert am Monatschlusse für				Stromabgabe						
		Licht	Kraft		Licht	Motoren		sonstige Appa- rate	an Privats für Licht und Kraft	für Treppen- beleuchtung und Klingel- anlagen *)	an städt. Gebäude	für Straßen- und öffentlichen Beleuchtung	zum Selbst- verbrauch	insgesamt	
	Stand am Monatschlusse	K.W.	Zahl	K.W.	K. W.	Kilowattstunden									
Januar 1916	6 351	13 761	2 017	4 214	11 938	3 505	9 291 §)	1 427	915 646	—	54 659	64 820	2 863	1 037 788	
Dezember 1915	6 223	13 681	2 011	4 064	11 877	3 486	9 210	1 410	922 784	163 623 †)	51 114	69 486	2 424	1 209 431	
Januar 1915	5 202	11 613	1 918	3 051	11 076	3 240	8 456	1 247	660 959	—	47 213	67 952	2 068	778 192	

*) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

†) Abgabe im 4. Vierteljahr.

§) einschließlich 2639 Klingelanlagen mit 2723 K.W.

4. Straßenbahn.

Linien	Rech- nungskilo- meter *)	Beförderte Perso- nen **)	Einnahmen								insgesamt M
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzem	aus Streden-	aus Arbeiter- fahrkart. M	aus Schüler- karten M	aus sonst. Abonn.u. Sonder- wagen	aus Militär- wochen- karten		
				Abonnements M							
1. Markfeld-Märth . . .	181 623,30	617 848	65 736,60								
2. Dugendreich-Gustav- Abolph-Strasse . . .	66 300,00	234 022	23 567,25								
3. Nordostbhf. - Schweinau	63 959,30	226 581	22 870,00								
4. Tiergart. - Kartäusertor	24 617,00	58 526	5 911,50								
5. Ringlinie	95 148,80	364 453	36 677,35	10 074,90	12 583,30	31 003,70	7065,00	342,15	13864,00	313 245,20	
6. Westfriedhof-Erlenfeg.	68 232,90	192 264	19 317,35								
7. Luisenbhf. - Muggenhof	41 447,00	135 745	13 661,95								
8. Südfriedhof-Hauptbhf.	36 899,80	95 151	9 605,00								
9. Götzenhof-Luisenbhf.	49 886,00	181 057	18 247,25								
10. Frankenstr. - Viktoriastr.	31 328,30	113 103	11 385,75								
11. Platnersanlage-Wilstr.	12 382,60	40 115	4 139,80								
17. Mögeldorf-Hauptbhf.	28 270,50	71 275	7 192,35								
Februar 1916	700 095,50	2 330 140	238 312,15	10 074,90	12 583,30	31 003,70	7065,00	342,15	13864,00	313 245,20	
Januar 1916	748 506,40	2 605 197	266 492,15	12 603,30	13 176,20	14 926,60	7326,00	8366,09	8792,00	331 682,34	
Februar 1915	630 422,50	2 001 873	204 713,05	8 333,40	10 734,80	18 541,90	4950,00	96,53	8611,00	255 980,68	

*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

**) Ohne Abonnenten.

5. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fisch u. Wurstwaren	Milch	Eiße	Speisefette und Öle	Gewürze	Bruchstücke	Beutchen und Bruchstücke	Sonst.	Konserven und Misch-	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Februar 1916	Januar 1916	Februar 1915
Zahl der untersuchten Proben	20	737	4	32	1	—	3	6	3	10	13	—	29	858	729	786
Zahl der Beanstandungen	9	23	1	4	—	—	1	—	1	—	—	—	17	56	88	33
Zahl der gutachtlich. Äußer- ungen ohne Untersuchung	3	32	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	43	87	84	81
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungs- anstalt entnommen	14	690	3	7	1	—	3	3	—	—	12	—	16	749	686	664
2. vom Stadtmagistrat über- wiesen	5	46	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	7	67	36	112
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	5	10	2	2
4. von Privaten überwiesen	1	1	—	25	—	—	—	2	1	1	—	—	1	32	5	8

VIII. Gewerwesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Februar 1916	Januar 1916	Februar 1915	Februar 1916	Januar 1916	Februar 1915
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	1	2	—	1	1
II. Tierzucht und Fischerei . . .	2	2	2	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	—	—	—	—	1	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	1	1	1	1	1	1
V. Metallverarbeitung . . .	4	1	2	5	7	10
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate . . .	5	2	2	1	—	2
VII. Chemische Industrie . . .	1	—	—	—	—	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte . . .	1	1	—	—	1	—
IX. Textilindustrie . . .	1	—	1	1	—	—
X. Papierindustrie . . .	1	—	1	2	—	—
XI. Lederindustrie u. Fnd. lederart. Stoffe . . .	1	2	5	—	2	3
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	3	2	3	8	4	10
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmittel . . .	7	2	8	11	6	17
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . .	10	19	10	11	16	20
XV. Reinigungs-gewerbe . . .	2	1	3	3	3	4
XVI. Baugewerbe . . .	2	—	1	2	10	5
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	—	3	2	1	2	4
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	—	—	1	—	—	1
XIX. Handelsgewerbe . . .	80	124	106	70	111	82
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	—	1	1	3	3	1
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	22	40	32	7	21	14
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe . . .	—	—	2	—	2	1
XXIV. Sonstige Gewerbe*) . . .	—	1	1	2	—	1
Zusammen	143	203	186	128	191	177

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten u.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streit-gegenstands			Er-ledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden	
	G/M *)	M/M *)	M/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht festgestellt		Ver-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-säum-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz teilw.
Februar 1916	6	—	30	26	5	5	32	19	—	—	7	6	—	—
	1	—	12	3	6	4	11	7	—	—	—	4	—	—
Januar 1916	1	—	44	34	5	6	56	29	5	—	8	14	5	—
	—	—	7	3	4	—	9	6	2	—	—	1	1	—
Februar 1915	1	—	52	43	3	7	40	10	11	—	2	17	8	1
	1	—	12	4	7	2	21	4	8	—	—	9	4	3

*) G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise.

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Februar 1916	Januar 1916	Februar 1915
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen . .	1 Btr. Lebend-gewicht	54—104 M	48—87 M	36—62 M
Schlacht-schweine	1 B Lebend-gewicht	78—146 M	78—129 M	63—80 M
		(122)		
Kälber . .	1 B Schlacht-gewicht	109—130 M	90—120 M	50—78 M
Schafe . .	1 B Schlacht-gewicht	90—160 M	80—135 M	90—100 M
Saug-lämmer	1 B Schlacht-gewicht	—	—	—

2. Fleischpreise.

Fleischgattung	Februar 1916			Januar 1916	Februar 1915
	Nie-drigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
Preis für das Pfund in Pf.					
Ochsenfleisch	150	180	160	130	95
Stier-, Kuh-, Jungviehfl.	140	160	150	120	85
Kalb-fleisch	130	160	140	130	80
Lammfleisch	140	150	150	130	80
Schafffleisch	100	130	110	90	50
Schweinefleisch, frisch . . .	140	140	140	140	100
Schweinefleisch, geräuch.	220	240	220	200	120

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für ½ kg in Pfennigen für													Eier, frische		Milch 1 l
	Kornbrot	Weizenmehl	Roramehl	Qries	Linlen	Erbsen	Neis	Reichgerste	Landbutter	Butter-schmalz	Schweine-schmalz	Margarine	Kartoffel	1 Stück	80 Stück	
Feb. 1916	20	26	20	45	—	60—63	43-64	50	150	200	250	160-184	5	14-16	800-960	24
Jan. 1916	20	26	20	45	—	60—63	70	42-50	150	190—200	240	160-184	5	18-20	1050-1200	24
Feb. 1915	20	24—26	20	24—28	—	40—55	30-45	32-50	120—125	125—150	140	95	5-7	10-11	540—600	22

4. Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkungen des Fett- und Fleischverbrauchs.

Monat	Kontrollen					Nachkontrollen	Verwarnungen		Strafanzeigen *)	Vorgemerzte Preisänderungen
	über Preisansprüche und Höchstpreisvorschriften	über Einhaltung der Bestimmungen für		über Einhaltung des Verbots von Schweinefleischverkauf an den Samstagen	zusammen		mündliche durch die Aufseher	schriftliche durch das Statistische Amt		
		fettlose	fleischlose							
Februar 1916	544	67	112	18	741	258	187	118	6	4363
Januar 1916	553	99	94	4	750	193	256	87	—	2947
Februar 1915	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Ohne die durch die Schutzmannschaft beanlassenen Anzeigen.

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitssuchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Stellen		Stellen			
Februar 1916	3865	1803	4955	3315	3336	1494
Januar 1916	3213	1905	5164	3602	3012	1567
Februar 1915	5332	1687	7320	4202	4508	1469

2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitssuchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Stellen		Stellen			
Februar 1916	36	908	30	1121	8	616
Januar 1916	16	925	47	997	13	627
Februar 1915	31	776	38	973	16	480

3. Städtisches Arbeitsamt.

3. Ständisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	19	9	8	8	14	8	14	8	5	—	9	8
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	15	—	3	—	3	—	11	—	—	—	1	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung	390	83	291	312	256	82	74	—	40	—	23	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	10	—	—	—	10	—	10	—	—	—	10	—
IX. Textilindustrie	6	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—	—

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen=			Bermittlungen			Neu eingegangene Stellen=			Bermittlungen		
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
X. Papierindustrie	10	33	—	52	—	30	6	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Jnd. lederart. Stoffe	58	—	31	—	33	—	13	—	4	—	4	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	106	3	88	7	58	3	37	—	13	—	7	—
XIII. Jnd. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	10	25	26	5	7	25	3	—	10	—	1	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	72	99	51	233	46	92	11	—	10	—	6	—
XV. Reinigungs-gewerbe	86	—	98	—	63	—	17	—	13	—	13	—
XVI. Baugewerbe	3	11	15	—	4	11	1	—	1	—	1	—
XVII. Graphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenf., Feizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	98	63	155	349	92	54	10	—	33	17	6	—
XX. Handelsgewerbe	4	10	9	84	4	10	—	—	3	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	201	154	262	284	192	136	25	33	52	50	23	27
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1214	688	1752	783	1195	534	75	46	105	54	70	24
XXV. Freie Berufsarten	14	1	2	4	12	1	1	—	1	—	1	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten .	23	4	66	18	23	2	1	—	8	—	1	—
Februar 1916	2339	1183	2860	2139	2012	988	315	87	298	121	176	59
Januar 1916	1814	1335	2898	2386	1676	1067	126	88	288	94	108	42
Februar 1915	2851	1346	3887	2394	2556	1198	254	76	321	106	206	39

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz abge- höbene	Spargäfte		
	bis 20 <i>M.</i> (einschl.)		über 20 <i>M.</i>		zusammen		Zahl	Betrag <i>M.</i>			Zahl	Guthaben <i>**</i>)	
	Zahl	Betr. <i>M.</i>	Zahl	Betr. <i>M.</i>	Zahl	Betr. <i>M.</i>							
									Spargbücher	am Monatschluß			
Febr. 1916 ^{*)}	a	4 316	52 633	10 313	1390 002	14 629	1 442 635	5 787	629 060	1 791	755	113 913	43 603 990
	b	24	272	499	595 222	523	595 494	963	498 745	27	5	437	999 890
	c	60	615	285	127 703	345	128 318	434	79 642	—	—	203	295 478
zusammen		4 400	53 520	11 097	2 112 927	15 497	2 166 447	7 184	1 207 447	1 818	760	114 553	44 899 358
Januar 1916		6 988	91 944	21 269	3 401 261	28 257	3 493 205	9 541	1 922 440	2 984	1 134	113 495	43 830 512
Februar 1915		5 555	51 710	10 073	1 867 271	15 628	1 918 981	5 939	955 276	2 628	715	107 253†	44 823 449

*) a = Sparverkehr; b = Scheckverkehr; c = schriftlicher Auszahlungs- u. Ueberweisungsverkehr. **) Einschließlich der Kapitalszinjen.
†) Berichtigt.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Verleihen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Versteigerung		zusammen			
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M
Februar 1916	5 820	40 273	5 235	42 502	215	1 475	5 450	43 977	41 731	364 840
Januar 1916	5 860	42 600	5 081	41 439	266	1 798	5 347	43 237	41 361	368 544
Februar 1915	5 311	43 493	6 251	49 243	681	5 047	6 932	54 290	50 692	468 352

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen	an einmaligen Unter- stützungen	ins- gesamt	Brot	Mittagskost	für Brot	für Mittagskost
	M.	M.	M.	kg *)	Portionen	M.	M.
Februar 1916 (2 Zahltag)	40 610,35	478,35	41 088,70	15 196²/₅	12 740	6 078,70	4 459,00
Januar 1916 (3 Zahltag)	62 895,22	813,49	63 708,71	23 786¹/₂	18 830	9 514,60	6 590,50
Februar 1915 (3 Zahltag)	46 168,32	475,70	46 644,12	24 492	13 909	8 804,64	4 172,70

*) Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barvergütung von 40 Pfg. für 1 kg verabreicht.

7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unterstützungen erhielten	insgesamt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	zusammen		
Februar 1916	2 306	78	2 384	46	2430
Januar 1916	.	.	2 521	68	2589
Februar 1915	3 029	64	3 093	49	3142

8. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hiesige	fremde	insgesamt	hiesige	fremde	insgesamt
Februar 1916	25	111	136	20	33	53
Januar 1916	33	127	160	15	18	33
Februar 1915	27	118	145	13	40	53

9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang			Abgang						Bestand am Schlusse des Monats
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge				zu- sammen	
	Armen- unter- stützung	Frei- losgabe	Zwangs- erziehung		Volljährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstige Gründe		
Februar 1916	6	24	—	30	—	6	10	6	22	1983
Januar 1916	7	17	—	24	—	17	3	—	20	1975
Februar 1915	2	18	—	20	1	15	2	4	22	1859

10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeit- gebem		Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- sah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- fä- h- rungs- recht	Ge- meinde und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete
		Arbeit- nehmern											
		m.	w.										
Februar 1916	547	85	169	150	565	242	73	26	59	58	23	56	28
Januar 1916	557	78	213	149	601	313	63	22	60	46	27	49	21
Februar 1915	609	136	285	158	656	452	77	11	19	51	16	15	15

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

1. Mitgliederstand der der Gruppe												
Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.
1. Febr. 1916	41 068	49 179	1 934	4 167	43 002	53 346	96 348	1 656	2 662	1 698	2 725	4 423
1. Jan. 1916	40 514	50 054	1 934	3 793	42 448	53 817	96 295	1 353	1 943	1 390	1 993	3 383
1. Febr. 1915	47 190	38 729	1 469	4 243	48 659	42 972	91 631	1 554	1 012	1 602	1 321	2 923

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	auf.		M	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Februar 1916	2 692	2 016	4 708	81 589,37	52	3	4	2	6	3	5	1	1	1
Januar 1916	2 665	2 017	4 682	81 187,47	64	—	2	3	7	3	11	2	1	1
Februar 1915	2 584	1 954	4 538	78 036,75	2	2	8	3	4	—	9	4	1	1

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten M
	m.	w.	zul.	
Feb. 1916	235	44	279	4 188,35
Jan. 1916	232	42	274	4 115,15
Febr. 1915	213	38	251	3 748,45

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten M
	m.	w.	zul.	
Feb. 1916	1 891	681	2 572	44 571,67
Jan. 1916	2 058	980	3 038	49 932,51
Febr. 1915	2 053	577	2 630	46 409,57

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zul.
Februar 1916	228	103	3	334
Januar 1916	353	143	1	497
Februar 1915	246	133	1	380

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen- geldern	Renten M	Witwen- gelder M
	m.	w.			
Febr. 1916	2	206	13	1 386,35	1 063,40
Januar 1916	2	208	20	1 399,70	1 629,60
Februar 1915	2	157	27	1 049,95	2 190,60

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen- aus- steuer	Renten M	Waisen- aussteuer M
	m.	w.			
Febr. 1916	1299	1320	1	7 813,12	23,20
Januar 1916	1267	1273	—	7 590,62	—
Februar 1915	697	744	3	4 041,55	78,40

XII. Verkehr.

1. Milchversorgung durch die Eisenbahn.

M o n a t	Milch-Empfang durch die Eisenbahn								zusammen Liter
	Strecke								
	Nürnberg- Ingolstadt	Nürnberg- Bamberg	Nürnberg- Fürth i. B.	Nürnberg- Wackreuth	Nürnberg- Eichenau	Nürnberg- Lichtenfels	Nürnberg- Bürgung	Nürnberg- Gräfenheim	
	Liter								
Februar 1916	800 374	355 920	113 150	169 241	26 330	10 922	228 355	418 166	2 122 458
Januar 1916	786 726	413 617	121 215	187 861	24 450	9 143	263 932	538 646	2 345 590
Februar 1915	.	.	.	.	.	.	.	.	.

2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
Februar 1916	5 855	2 020	1 400	144	371	9 790
Januar 1916	6 567	2 443	1 548	230	382	11 170
Februar 1915	4 836	1 691	1 118	145	596	8 386

3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Februar 1916	16 346	8 448	7 502	396	—
Januar 1916	20 225	10 416	9 266	543	—
Februar 1915	17 399	10 678	6 457	246	18